



Schule im digitalen Zeitalter:

Fortbildungen und mehr in

Medienpädagogik

September 2019 – Februar 2020



Freie Hochschule Stuttgart

SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK



Kinder und Jugendliche wachsen im 21. Jahrhundert in einer von Medien durchdrungenen Welt auf. Ziel der Pädagogik muss es daher mehr denn je sein, sie zu stärken und zu befähigen, ihr Leben in dieser Welt kompetent und mündig leben zu können. Medien gilt es zu verstehen, einerseits technisch, andererseits aber auch in ihren Wirkungen auf Einzelne und die Gesellschaft. Kinder und Jugendliche – und Pädagoginnen und Pädagogen – müssen lernen, Chancen und Risiken von Medien einzuordnen und zu bewerten. Medien aktiv gestalten zu können ist eine pädagogische Möglichkeit, sich dem Thema künstlerisch-kreativ zu nähern. All das lernen die Studierenden an der Freien Hochschule Stuttgart im Fachjahr Medienpädagogik.

Unsere Fortbildungen für Sie

Wir laden Sie als bereits im Beruf stehende Lehrerinnen und Lehrer ein, gemeinsam mit den Studierenden an medienpädagogischen Fragestellungen zu arbeiten. Wir öffnen die Blöcke unseres Fachjahres: Sie können sich bei uns zielgerichtet in genau den Bereichen fortbilden, die Sie für Ihren Unterricht brauchen.

Das besondere Schmankerl im neuen Studienjahr:

Da wir als Lehrstuhl von der Dr. Ingeborg von Tessin und Marion von Tessin-Stiftung großzügig unterstützt werden, können wir Ihnen die Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr kostenfrei anbieten. Denn wir erhoffen uns mit diesem neuen Programm einen fruchtbaren Austausch zwischen Dozierenden, erfahrenen und angehenden Lehrerinnen und Lehrern.

Medien-Basiswissen für alle



Medien im schulischen Alltag

20.9.2019 | Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Computerspiele

Dozent: Franz Dietrich

In diesem Kurs wird es einen Überblick über die Computerspielwelt geben. Es wird diskutiert, warum gerade Jugendliche besonders anfällig dafür sind.

04.10.2019 | Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Spuren im Netz

Dozent: Franz Dietrich

Wann immer wir im Internet unterwegs sind, hinterlassen wir Spuren. Dieser Kurs wird die wichtigsten Grundlagen bezüglich der Computersicherheit, der Privatsphäre und des Datenschutzes vorstellen.

14.–15.10.2019 | Montag – Dienstag, 8.00–13.00 Uhr

Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen

Dozent: Edwin Hübner

Zahlreiche Studien untersuchen, welche Geräte Kinder und Jugendliche besitzen und wie sie damit umgehen. Es wird ein Überblick über die maßgebenden Studien gegeben und deren Ergebnisse werden kritisch eingeordnet.

13.–15.11.2019 | Mittwoch – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Computer Science unplugged – Informatik in Bewegung

Dozentin: Katinka Penert

Algorithmen bestimmen zunehmend technische Prozesse und digitale Abläufe. Aber was sind Algorithmen? Haben wir im Alltag mit Algorithmen zu tun? Wie funktionieren sie? Algorithmen sind nichts anderes als Handlungsanweisungen: Backrezepte, Wegbeschreibungen oder Bastelanleitungen. Algorithmen können, müssen aber nicht maschinenlesbar sein. CS unplugged (www.csunplugged.org) ist eine Sammlung von Aktivitäten, die Kindern und Jugendlichen ab Klasse 5 ein Verständnis von Algorithmen ohne den Einsatz des Computers vermitteln kann. Es sind keine Vorkenntnisse der Informatik nötig.

28.–29.11.2019 | Donnerstag – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Umgang mit Medien in der Schule und in der Familie

Dozent: Edwin Hübner

Mediensozialisation findet zuerst in der Familie statt. Wie kann ein Kind inmitten der allgegenwärtigen Medienwelt gesund aufwachsen? Welche Entwicklungsvoraussetzungen braucht ein Kind, um sinnvoll mit Geräten umgehen zu können? Es werden fachliche Grundlagen für individuelle Beratungsgespräche und Elternabende erarbeitet.



Hören

23. – 24.09.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–16:00 Uhr

Töne aufnehmen und bearbeiten

Dozent: Rupert Jaud

Wie erstelle ich einen Radiobeitrag oder eine andere Tonaufnahme? In zwei Tagen erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einstieg in Themen wie Aufnahmen, Schneiden, Arrangieren und Mischen mit Aufnahmegerät, Computer und Kopfhörer.

04. – 05.11.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–16:00 Uhr

Producing / Sounddesign

Dozent: Rupert Jaud

Wie gestalte ich lebendige Klangwelten im Radio? Wir vertiefen Kenntnisse in digitaler Audiobearbeitung und den Einsatz von Geräuschen und Effektsounds, sprechen über Loops und digitale Effekt-PlugIns, die Möglichkeiten von Stereo und über GEMA-freie Musik und Audio-Libraries im Internet.

Dieser Kurs ist ein Aufbaukurs zu »Töne aufnehmen und bearbeiten«. Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann er auch einzeln besucht werden.

20. – 22.11.2019 | Mittwoch – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Hörspiele produzieren mit Schülerinnen und Schülern

Dozentin: Elke Dillmann

Geschichten erzählen – mit Worten, mit der Stimme, mit Geräuschen und Musik. Die Englisch-Lektüre, griechische Heldensagen oder die Geschichte davon, wie Mobbing die Klassengemeinschaft vergiftet und wie die Klasse damit umgeht? Oder doch lieber die Utopie, wie wir leben wollen? Gedichte zum Klingen bringen oder Experimente mit Klängen und Tönen? Das Medium Hörspiel eröffnet unendliche kreative und pädagogische Möglichkeiten – und »nebenbei« erleben Schülerinnen und Schüler, wie Medien entstehen. Im Kurs werden Grundlagen der Hörspiel-Dramaturgie und Regie vermittelt, eigene Hörspielszenen produziert und Unterrichtskonzepte entwickelt.

04. – 06.12.2019 | Mittwoch – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Interviews und Reportagen – Dokumentarisches Radio mit Schülerinnen und Schülern

Dozentin: Elke Dillmann

Medien verstehen durch Selbermachen am Beispiel »Schulradio«. Das Mikrofon verleiht Schülerinnen und Schülern das offensichtliche Recht, Fragen zu stellen, Situationen zu beschreiben und Position zu beziehen. Sie müssen im Team zusammenarbeiten, unterschiedliche Talente kommen zum Tragen. Im Kurs werden radiojournalistische Grundlagen vermittelt, eine eigene Sendung produziert und ein Konzept für eine Radioepoche oder Projektwoche für die Klassen 7–11 erarbeitet.



Sehen

16. – 18.10.2019 | Mittwoch – Freitag, 8:00 – 13:00 Uhr

Geschichten erzählen – real und medial

Dozentin: Elke Dillmann

Gute – und gut erzählte – Geschichten berühren, sind spannend, transportieren Werte und Wissen, schaffen Beziehung, seit jeher und in allen Kulturen. Heute übernehmen in vielen Familien Medien diese Aufgabe. Mit welchen dramaturgischen Mitteln arbeiten Filmschaffende? Wie entsteht Spannung? Was ist eine »Heldenreise«? Und was davon funktioniert auch nicht-medial? Im Kurs werden verschiedene Storytelling-Modelle vorgestellt und ausprobiert.

27. – 28.01.2020 | Montag – Dienstag, 8:00 – 16:00 Uhr

Filmgeschichte und Filmanalyse

Dozent: Uwe Buermann

Wer hat warum den ersten Film erfunden und wie hat sich der Film und dann das Kino von damals bis heute entwickelt? Diesen Fragen werden wir anschaulich nachgehen, so wie es auch mit Schüler/-innen ab Klasse 8 aufwärts möglich wäre. Anhand historischer Beispiele werden wir auch die Filmanalyse üben.

03. – 06.02.2020 | Montag – Donnerstag, 8:00 – 16:00 Uhr

Einführung in das Filmemachen

Dozent: Lukas Hellbrügge

Wie funktionieren Kameras? Welche unterschiedlichen Kameras gibt es und wann benutze ich eine Videokamera, wann eine Spiegelreflexkamera, wann ein Smartphone? Welche unterschiedlichen Effekte lassen sich durch Bildgestaltung, unterschiedliche Einstellungsgrößen, Kameraführung erzielen? Wie setze ich natürliches und künstliches Licht ein? Wie mache ich gute Tonaufnahmen für meinen Film? Wie funktioniert digitaler Videoschnitt? Und welche Ideen für Filmprojekte mit Jugendlichen gibt es? All diese Fragen werden im Kurs praxisnah beantwortet, während die Teilnehmenden selbst Filme drehen.

19. – 21.02.2020 | Mittwoch – Freitag, 8:00 – 13:00 Uhr

Physiologische Aspekte des Filmsehens

Dozent: Edwin Hübner

Warum erscheinen dem Menschen schnell hintereinander gezeigte ähnliche Bilder als ein bewegtes Bild? Was liegt dem physiologisch zugrunde? Darüber hinaus werden von der Betrachtung der menschlichen Sinne ausgehend verschiedene Aspekte betrachtet, wie sich das menschliche Wahrnehmen verändert, wenn der Mensch auf einen Bildschirm schaut.

Medientheorie

12. – 13.09.2019 | Donnerstag – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Was sind Medien? Grundlegende Aspekte zum Verständnis der medialen Welt

Dozent: Edwin Hübner

Seit Jahrtausenden gehen Menschen mit Medien um. Die Schrift war das erste Medium der Menschheit, weitere folgten bis hin zu den digitalen. Was kennzeichnet alle Medien, was sind ihre Unterschiede? In welchem Verhältnis steht der Mensch zu Medien? Phänomenologische Betrachtungen können darauf Antwort geben.

07. – 09.10.2019 | Montag – Mittwoch, 8:00–13:00 Uhr

06. – 08.11.2019 | Mittwoch – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

18. – 19.11.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–13:00 Uhr

Medientheorien

Dozent: Edwin Hübner

Platon war der erste, der das Medium Schrift kritisch betrachtete. Vor allem ab dem 20. Jahrhundert sind zahlreiche weitere medientheoretische Schriften erschienen. Ausgewählte Texte werden betrachtet.



Klasse 1 – 8

Hören

25.09.2019 | Mittwoch, 8:00–16:00 Uhr

Kleine Radioprojekte für die Klassen 5 – 8

Dozentin: Elke Dillmann

Den Klangraum Schule mit dem Mikrofon entdecken, mit der eigenen Stimme spielen, Interviews führen, den Wortschatz bei Reportagen erweitern ... Das Mikrofon hat viel pädagogisches Potenzial. An diesem Tag probieren wir verschiedene Ideen für den Unterricht praktisch aus.

30.09. – 01.10.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–16:00 Uhr

Das Zuhören

Dozentin: Elke Dillmann

Die Umwelt bewusst wahrnehmen ist eine Grundlage, um später kompetent mit Medien umgehen zu können. Aber aktiv und genau zuhören bedeutet viel mehr: Ein Bewusstsein dafür entwickeln, welche Klänge und Geräusche gut tun und welche stören. Oder auch: Im Gespräch das Gegenüber wahrnehmen und die Zwischentöne des Gesagten erfassen. Im Kurs werden Spiele und Übungen zum Hören und Zuhören vor allem für die Unterstufe vorgestellt und erprobt – ein Beitrag zum sozialen Miteinander der Kinder und zu mehr Ruhe im Klassenzimmer.



Sehen

20. – 21.01.2020 | Montag – Dienstag, 8:00–13:00 Uhr

**Camera obscura, Laterna magica,
Thaumatrope, Zootrop etc.**

Dozent: Edwin Hübner

Wie kamen die Bilder in die Maschine und wie lernten sie laufen? Die Betrachtung beginnt bei den frühen Versuchen, Bilder technisch herzustellen und führt bis hin zum ersten Kinofilm. Dabei werden auch die physikalischen Grundlagen besprochen. Darüber hinaus wird erläutert, wie man mit Kindern diese einfachen Maschinen selbst bauen kann.

16.01.2020 | Donnerstag, 8:00–15.30 Uhr

17.01.2020 | Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Sehen lernen mit und ohne Kameralinse

Dozentin: Elke Dillmann

Wie sind Bilder aufgebaut? Welche »Tricks« nutzen Künstler/-innen und Kameralente? Bei einer Foto-Exkursion in ein Museum erforschen die Teilnehmenden verschiedene Formen der Bildgestaltung in der Kunstgeschichte. Am zweiten Tag entdecken sie einige davon in der Filmgeschichte wieder und drehen kurze Filmsequenzen mit dem Tablet.

29. – 30.01.2020 | Mi. – Do., 8:00–13:00 Uhr (Grundkurs)

10. – 11.02.2020 | Mo. – Di., 8:00–13:00 Uhr (Aufbaukurs)

Stop Motion Filme »drehen«

Dozent: Robert Neumann

Stop Motion Filme lassen sich mithilfe einer Kamera und spezieller Software ohne großen Aufwand erstellen. Dabei können die Figuren z. B. aus Knetwachs oder Papier gemacht werden, auch Zeichnungen sind möglich.



Oberstufe

Geschichte / Philosophie

02.10.2019 | Mittwoch, 8:00–13:00 Uhr

Die Geschichte des Radios

Dozentin: Elke Dillmann

Beispielhaft wird die Geschichte eines Mediums analysiert: die des Radios. Seine Entstehung am Anfang des 20. Jahrhunderts, seine Entwicklung – technisch, wirtschaftlich, politisch, ästhetisch – wird anhand von Hörbeispielen erarbeitet. Ein medienhistorischer Ansatz, die Geschichte des 20. Jahrhunderts ganzheitlich zu betrachten.

12. – 13.12.2019 | Donnerstag – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Geschichte Computer, Internet, Kybernetik

Dozent: Edwin Hübner

Die Erfindung des Computers hat vielfältige historische Wurzeln. Von deren Beschreibung ausgehend wird die Entstehungsgeschichte des Computers und des Internets betrachtet. Darüber hinaus wird auch das gedankliche Umfeld beschrieben, besonders die Entstehung der Kybernetik.

18.–19.12.2019 | Mittwoch – Donnerstag, 8:00–13:00 Uhr

Menschliches Denken, Künstliche Intelligenz, Transhumanismus

Dozent: Edwin Hübner

Die in der Kybernetik, Informationstheorie usw. entwickelten Gedanken führten zu einem technischen Verständnis des menschlichen Wesens. Die im Transhumanismus propagierte Anthropologie des technisch erweiterten Übermenschen hat dort ihre Wurzeln. Es werden die Grundideen des Transhumanismus kritisch betrachtet und aufgezeigt, wo derzeit versucht wird, sie zu realisieren.

Kunst

13.–14.01.2020 | Montag – Dienstag, 8:00–13:00 Uhr

Geschichte des Bildes von der Höhlenmalerei bis zum virtuellen Raum

Dozent: Edwin Hübner

Das Seminar zeichnet die Entwicklungslinie des menschlichen Bildschaffens nach und setzt sie in Beziehung zum geistes- und technikgeschichtlichen Werden der Menschheit.

22.–23.01.2020 | Mittwoch – Donnerstag, 8:00–13:00 Uhr

Sehen lernen analytisch: Filmtheorie

Dozentin: Elke Dillmann

Wie sehen wir Filme? Mit welchen Zeichen, Symbolen, Bezügen arbeiten Filmschaffende? Was können wir in Filmen entdecken, wenn wir genau hinschauen? Wie haben andere vor uns Filme geschaut? Eine überblicksartige Einführung in Filmsemiotik, strukturalistische, psychoanalytische und phänomenologische Filmtheorie – Grundlage für die Betrachtung von Filmen als gestaltete Kunstwerke in der Oberstufe.

Physik / Informatik

16.–18.09.2019 | Montag – Mittwoch, 8:00–13:00 Uhr

Physikalische Grundlagen der Radiotechnik

Dozent: Edwin Hübner

Anhand von Experimenten werden grundlegende Aspekte der Akustik und des Elektromagnetismus erarbeitet. Von diesem Verständnis ausgehend werden Prinzipien der Funktechnologie besprochen. Ein Element für den Physikunterricht.

21.–25.10.2019 | Montag – Freitag, 8:00–13:00 Uhr

Erste Programmierschritte mit dem Calliope Board

Dozent: Robert Neumann

Das Calliope Board ist ein Minicomputer, mit dem man grundlegende Programmierung lernen kann. Durch den grafischen Editor ist die Einstiegshürde gering. Im Kurs lernen die Teilnehmenden den Aufbau des Geräts kennen und erstellen eigene Programme. Diese können auch die Sensoren und Ausgabemöglichkeiten des Calliope nutzen. Für die Programmierung wird ein grafikbasierter Editor benutzt. Voraussetzungen: Keine

11.–12.11.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–13:00 Uhr

25.–27.11.2019 | Montag – Mittwoch, 8:00–13:00 Uhr

02.–03.12.2019 | Montag – Dienstag, 8:00–13:00 Uhr

Programmieren, messen und steuern mit dem Arduino

Dozent: Robert Neumann

Der Arduino ist ein Microcontroller, der sowohl Dateieingänge, als auch -ausgänge besitzt und damit z. B. LEDs steuern kann. Anhand von verschiedenen Beispielen, z. B. einer Ampelschaltung wird die grundlegende Funktionsweise bzw. die Programmierung erarbeitet. Gegen Ende werden fortgeschrittene Projekte wie z. B. die

Steuerung eines Wasserkochers programmiert.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Programmieren sind hilfreich.

09. – 11.12.2019 | Montag – Mittwoch, 8:00–13:00 Uhr

Programmieren mit Robot Karol

Dozent: Robert Neumann

Robot Karol ist eine Programmierumgebung, bei der ein »Männchen« auf dem Bildschirm Anweisungen ausführt. Die Programmierung findet auf deutsch statt, dadurch ist der Einstieg leichter. Im Fokus stehen daher das Analysieren und Lösen einer gegebenen Aufgabe und nicht das Erlernen einer bestimmten Programmiersprache.

Voraussetzungen: keine

17.01.2020 | 24.01.2020 | 31.01.2020 | 07.02.2020,
Freitag, jeweils 8:00–13:00 Uhr

Programmieren mit Python

Dozent: Franz Dietrich

In diesem Kurs wird ein Einstieg in die Programmiersprache Python gegeben. Der Stoff wird so vermittelt, dass er auch an Schüler im Computerunterricht (30 Schulstunden) weiter gegeben werden kann.

Voraussetzungen: keine

Themen-Ausblick auf das zweite Semester

- Medienpsychologie
- Onlinesucht
- Youtube, Snapchat, WhatsApp – ein Streifzug durch die sozialen Medien
- Internet verstehen
- Apps programmieren mit Schülerinnen und Schülern
- Cybermobbing
- Algorithmen und ihre soziale Auswirkung
- Blogs als Schülerprojekte

Dozentinnen und Dozenten

Prof. Dr. Edwin Hübner, Medienwissenschaftler und Pädagoge
Dr. Robert Neumann, Mathematiker und Pädagoge
Elke Dillmann, Journalistin und Medienpädagogin
Katinka Penert, Lehrerin und Medienpädagogin
Franz Dietrich, Informatiker und Pädagoge
Rupert Jaud, Mediengestalter und Sounddesigner
Uwe Buermann, pädagogisch-therapeutischer Medienberater
Lukas Hellbrügge, Kameramann und Videojournalist



Weitere Angebote unseres Lehrstuhls:

»Medienpädagoge/-in oder pädagogisch-therapeutische/-r Medienberater/-in an Waldorfschulen«: Die berufsbegleitende Fortbildung

Sie wollen sich nicht nur punktuell, sondern umfassend weiterbilden? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserer berufsbegleitenden Fortbildung »Medienpädagoge/-in oder pädagogisch-therapeutische/-r Medienberater/-in an Waldorfschulen«. In insgesamt 14 Wochenendseminaren, aufgeteilt in zwei große Blöcke, qualifizieren Sie sich für ein neues Berufsfeld.

Alle Infos unter:

www.freie-hochschule-stuttgart.de/weiterbildung

Ein Medienkonzept für Ihre Schule

Wir unterstützen Sie dabei, ein für Ihre Schulgemeinschaft maßgeschneidertes Medienkonzept zu entwickeln.

Mit welchen Unterrichts-Projekten können Kinder und Jugendliche Medien verstehen lernen? Welche Medienthemen gehören in welche Altersstufe? Welche Regeln gibt sich die Schulgemeinschaft für den Umgang mit Medien? Wie kann Medienpädagogik sinnvoll in die Elternarbeit eingebunden werden? Welche Kompetenzen hat das Kollegium schon, welche braucht es noch?

Sicher wird es an Ihrer Schule noch ganz andere Fragen geben. Wir erarbeiten mit Ihnen Antworten darauf.

Wir bieten Ihnen ein zweitägiges Start-Modul an:

Donnerstag Nachmittag: Arbeit mit der pädagogischen Konferenz, Grundlagen

Donnerstag Abend: Vortrag für die Schulgemeinschaft

Freitag Vormittag: Seminar mit einer Steuerungsgruppe, Planung der Konzeptionsarbeit

Kosten: 800,- € + Reisekosten + Unterbringung

Team des Lehrstuhls (v. l.):

Dr. Robert Neumann, Dr. Michael Ulex, Prof. Dr. Edwin Hübner, Franz Glaw, Franz Dietrich, Elke Dillmann. Nicht abgebildet: Katinka Penert.





Anmeldung und Info

medienpaedagogik@freie-hochschule-stuttgart.de

Freie Hochschule Stuttgart
Seminar für Waldorfpädagogik
Haußmannstraße 44a
D-70188 Stuttgart
Telefon +49 711-210 94-0
Fax +49 711-234 89 13
E-Mail info@freie-hochschule-stuttgart.de
Web www.freie-hochschule-stuttgart.de



Besuchen Sie uns auf:

www.facebook.com/FreieHochschule / www.youtube.com
instagram.com/freiehochschulestuttgart

Impressum

Herausgeber:

Freie Hochschule Stuttgart

Fotos: Charlotte Fischer, Elke Dillmann

Gestaltung: Claudia Wittorf

Redaktion: Petra Plützer

7/2019